

Unternehmerische Sorgfaltspflicht & nachhaltige Lieferketten

**Kinderrechte schützen,
Reputation sichern,
gesetzeskonform agieren**



„Seit mehr als 25 Jahren setzen wir uns für faire und sichere Arbeitsbedingungen ein. Ich freue mich, dass wir zusammen mit Save the Children den Grundstein für ein langfristiges Engagement legen können.“

Alexander Birken,
Vorstandsvorsitzender der Otto Group

Das Lieferkettengesetz kommt

Die Vereinten Nationen hatten mit den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte erstmals einen internationalen Referenzrahmen vorgegeben. Auf Basis dessen initiierte die Bundesregierung 2016 den „Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte“. Mit dieser freiwilligen Selbstverpflichtung der Unternehmen konnten die Ziele jedoch nicht erreicht werden. Deshalb kommt 2021 das Lieferkettengesetz der Bundesregierung: Mit diesem Sorgfaltspflichtengesetz werden in Deutschland ansässige oder tätige Unternehmen zu angemessenen Maßnahmen der Analyse, Prävention und Abhilfe von Rechtsverletzungen entlang ihrer Lieferketten verpflichtet. Das heißt, spätestens jetzt ist entschlossenes Handeln gefragt. Save the Children unterstützt Sie dabei, Kinderrechte in der Lieferkette zu wahren, Haftungsrisiken und Reputationsschäden vorzubeugen und einen Mehrwert für Ihre Marke zu generieren.



Unternehmen, die ihre Verantwortung in den Fabriken wahrnehmen und dabei eng mit den Lieferanten zusammenarbeiten, gewinnen direkte Wettbewerbsvorteile.

Lieferketten nahezu jeder Industrie sind lang und komplex. Deshalb sind Risiken nicht immer gleich offensichtlich. Oftmals herrschen diese bspw. auf vorgelagerten Lieferkettenstufen des landwirtschaftlichen Anbaus oder Rohstoffabbaus oder auch bei Unterauftragsnehmern, die einzelne Produktionsschritte durchführen.

Save the Children steht Ihrem Unternehmen mit umfangreicher Expertise zur Seite, Ihrer Sorgfaltspflicht mit Blick auf Kinderrechte nachzukommen sowie die Anforderungen des Lieferkettengesetzes zu erfüllen. Anbei in Kürze einige wichtige Maßnahmen, bei welchen wir Sie unterstützen können:

4-Punkte-Plan zur Einhaltung der Sorgfaltspflicht

1. Risiken ermitteln und analysieren

- **Transparenz schaffen:** Auflistung aller Player entlang der gesamten Lieferkette, von Erzeugern über Zulieferer, Unterauftragsnehmer und Lieferanten bis zum Einkaufsbüro (Schneeballsystem inkl. Befragungen von Arbeiter*innen vor Ort)
- **Identifizierung der tatsächlichen und potentiellen Risikofelder, -komponenten und -prozesse**
- **Entwicklung und Überprüfung von Unternehmensrichtlinien sowie Prozessen im Hinblick auf Kinderarbeit und weitere Kinderrechte (Policies, Beschaffungsstrategien wie Preisgestaltung, Einkaufsmodalitäten, Lohngestaltung etc.)**

3. Beschwerdemechanismen etablieren

- **Etablierung von Kommunikationskanälen top-down und bottom-up inkl. Schaffung von Systemen, um auf Beschwerden adäquat zu reagieren**
- **Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerks an Aktivist*innen, lokaler Zivilgesellschaft oder auch Gewerkschaften vor Ort, um über Rechtsverstöße informiert zu werden sowie diesen verantwortungsbewusst begegnen zu können**

2. Maßnahmen zur Prävention und Abhilfe

- **Entwicklung und Etablierung klarer Richtlinien und Prozesse zur Prävention und Regulierung von Kinderrechtsverletzungen auf allen Stufen der Lieferkette**
- **Training von eigenen Mitarbeitern, Auditoren, Lieferanten, Sublieferanten und Einkaufsbüros, um Kinderrechtsverletzungen – und insbesondere Kinderarbeit – vorzubeugen sowie diesen, im Fall der Fälle, verantwortungsbewusst Abhilfe zu schaffen**
- **Fortlaufende ad-hoc Unterstützung im Falle von identifizierten oder vermuteten Fällen von Kinderarbeit entlang der Lieferkette (Child Labour Remediation)**
- **Einrichtung von familienfreundlichen Arbeitsplätzen und Schaffung von menschenwürdiger und sicherer Arbeit für jugendliche Arbeitnehmer**

4. Transparent und öffentlich berichten

- **Berichte über getroffene Maßnahmen zur Analyse, Prävention sowie Wiedergutmachung von Kinderrechtsverletzungen und ihrer Wirksamkeit**

„Durch unsere Partnerschaft mit Save the Children haben wir gesehen, wie erfolgreich das Bündeln unserer beiden Expertisen zu diesem sehr komplexen Thema ist.“

Janna Bruins,
Senior Consultant CSR Einkauf International Lidl



Kontakt

Anna Thinius
Managerin Sustainable Supply Chains
+49 (0) 30 - 27 59 59 79 - 780
anna.thinius@savethechildren.de